

Wie kann ich den Unterricht anders starten anstatt "Was haben wir in der letzten Woche gemacht?"

Beitrag von „SchmidtsKatze“ vom 14. Februar 2020 22:35

Zitat von Kiggle

HA besprechen und dann ohne Verbindung/roten Faden was anderes machen, ist in dem Fall nicht das was sie sehen wollen.

Für meine Studienleiterinnen wäre es eine solche Hausaufgabe auch das ABSOLUTE No-Go gewesen! Allerdings war es zumindest in Latein gewünscht, dass man eine vorbereitende Hausaufgabe zur Stunde aufgibt, weil das das Alltagsgeschäft ist und einen Teil der Stunde vorentlastet.

Ich denke übrigens, dass Hausaufgaben immer einen Bezug zur Stunde haben sollten, sonst sind sie mMn überflüssig, wenn sie einen nicht vorantreiben. Sei es, dass sie etwas üben, wiederholen oder vertiefen, was man für den künftigen Unterricht braucht. Sonst kann man sie sich auch klemmen.

Back on topic:

Ich habe drei wichtige Prämissen zum Einstieg im Ref gelernt:

- > Der Einstieg gehört allen. Er ist nicht nur etwas für "Eingeweihte".
- > Der Einstieg bringt die Schüler in Schwung. Sie sind aktiv.
- > Der Einstieg wirft den roten Faden aus. Man lernt das Thema kennen und kann das Lernziel erkennen.

Als Einstiege eignen sich Quizze (plickers oder kahoot sind tolle Möglichkeiten) zur Wiederholung, ein warm-up à la [Caro07](#) zum Ankommen in der Fremdsprache oder je nachdem, an welcher Stelle in der Unterrichtseinheit du dich befindest, kann auch ein Assoziationskette oder Blitzlicht ein guter Start in eine Stunde sein.

Das Ganze sollte in eine Problematisierung oder Stundenfrage/Leitfrage münden, die dann in der Stunde erarbeitet werden kann.